Liebe Politiker, macht Druck!

„Projekt am Scheideweg. S-Bahn-Tunnel: Baubeginn erst 2012“; München 3. November

„Ich kann dem CSU-Landtagsabgeordneten Markus Blume nur zustimmen, dass der Ausbau auf den Außenästen Priorität vor der 2. Stammstrecke haben muss. Insbesondere muss der Westast der S4 bis Buchenau auf vier Gleise ausgebaut werden.

Was in dem oben genannten Artikel noch unterschlagen wird, ist, dass neben der Verschiebung des Baubeginns der 2. Stammstrecke, die nach dem Entwurf des Bundesverkehrsministeriums für das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz in

die Kategorie C fällt, der Ausbau der Strecke nach Buchenau sogar noch weiter nach hinten verschoben wird (er ist aus der Kategorie C herausgefallen).

Seit 20 Jahren wird der viergleisige Ausbau der S4 bis Buchenau versprochen. Dieses Bauprojekt ist mehr als berechtigt. Schließlich war die S4 schon vor mehr als 30 Jahren die am stärksten ausgelastete S-Bahnstrecke. Dennoch ging die S4 bei Einführung des Zehn-Minuten-Taktes leer aus, mit dem Argument, dass die nötigen vier Gleise fehlten.

Nun ist die 2. Stammstrecke in der Priorität vor den Ausbau der S4 West gerutscht. Da platzt mir der Kragen. Was bringt die 2. Stammstrecke, wenn die Li-

nie, die sie am meisten braucht, nicht davon profitiert.

Also, liebe Politiker, macht Druck, dass der Ausbau der S4 nun endlich in Angriff genommen wird. Sollte der zweite Tunnel nicht rechtzeitig fertig werden, sollte man den 10-/20-/40-Minutentakt auf den 15-/30-Minutentakt umstellen. Dann hätten alle sieben S-Bahn-Linien im 15-Minuten-Takt Platz. Und dieser Takt ist einprägsamer und harmoniert auch mit dem Takt der Regional- und Fernzüge besser.

Dies schreibt ein Heimwehpuchheimer, der jetzt in der Schweiz lebt.“

Ralf Wiedenmann

Präsident IG Tösstalllinie
Zell ZH